



Stefan Ziegler (Vorstand Juvandia, vorne v. l.), Martin Brings, Katharina Baumann-Schulz (beide Stephanus-Pfarrteam) sowie Frank Dieckbreder (Vorstand Juvandia, hinten v. l.), Michaela Cassing (Einrichtungsleitung), Kai-Uwe Spanhofer (Stephanus-Pfarrteam), Ulrike Eckart (Juvandia), Andreas Lechtermann (Haus der Musik), Jörg Lange (Stephanus-Pfarrteam) und Bürgermeister Andreas Hüffmann.  
Foto: Björn Kenter

## Taufest am Fluss zum Geburtstag der Kirche

Zum vierten Mal lädt die Stephanus-Gemeinde zu der Open-Air-Veranstaltung ans Werre-Ufer ein. Auch Kurzentschlossene sind willkommen, sich taufen zu lassen.

Björn Kenter

**Hiddenhausen.** Pfingsten markiert im christlichen Glauben zum einen das Ende der österlichen Festzeit, gilt aber auch als Geburtstag der Kirche, da der Heilige Geist, vielfach symbolisiert durch eine Taube, gefeiert wird. In der biblischen Pfingstgeschichte folgten rund 3.000 Menschen dem Aufruf des Apostels Petrus, sich an Pfingsten auf den Namen Jesu Christi taufen zu lassen.

Angesichts dieser Vorgeschichte liegt es nahe, dass die Evangelische Stephanus-Kirchengemeinde ihr Taufest auf der Taufest-Wiese der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln by Juvandia wieder am Pfingstsonntag, 8. Juni, veranstaltet. Das Event unter freiem Himmel ist in der Stephanus-Gemeinde schon zu einer Art Tradition geworden. Nach

der Premiere auf dem Kirchplatz in Oetinghausen ist die direkt an der Werre gelegene Wiese auf dem weitläufigen Gelände der Evangelischen Jugendhilfe Schweicheln schon zum dritten Mal Schauplatz des Festes.

Renata Pense, Katharina Baumann-Schulz, Kai-Uwe Spanhofer, Martin Brings und Jörg Lange vom Stephanus-Pfarrteam werden den ab 11 Uhr beginnenden Gottesdienst gemeinsam gestalten und auch die Taufen vornehmen. „Wir werden die Täuflinge an verschiedenen Stationen taufen“, sagt Katharina Baumann-Schulz, im vergangenen Jahr mit fünf Taufen Spitzenreiterin im internen Ranking.

Für die musikalische Begleitung sorgen Andreas Lechtermann und seine Mitstreiter vom Haus der Musik in Eilshausen. „Wir wollen ein we-

nig das Flair des Kirchentages in Hannover mitnehmen“, so Baumann-Schulz. Dieser fand Anfang Mai unter dem Motto „mutig, stark, beherzt“ statt. Die Jünger seien nach der Himmelfahrt Jesu ängstlich gewesen, ehe der Heilige Geist über sie kam und sie von diesem erfüllt wurden.

Das Taufest der Stephanus-Gemeinde gehe zurück auf eine Initiative der Evangelischen Landeskirche, verschiedene Gottesdienst-Formate anzubieten, sagt Martin Brings. „Ein Taufest ist da gar nicht schlecht, auch um die Bedeutung von Pfingsten wieder ins Bewusstsein zu rücken“, ergänzt der Pfarrer aus Oetinghausen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen im Schatten der Bäume eingeladen. Apropos Schatten: Auch der Gottesdienst

wird je nach Wetterlage im von den Bäumen beschatteten Teil der Wiese stattfinden. Die Besucher sollten sich aber dennoch einen Sonnenschirm mitbringen, rät Baumann-Schulz. Obwohl das Fest direkt am Werre-Ufer stattfindet, werden die Kinder nicht mit Wasser aus dem Fluss, sondern mit Hiddenhauser Wasser aus der Leitung getauft.

Die Evangelische Jugendhilfe von Juvandia stellt für die Veranstaltung neben der Wiese auch Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Sanitäre Anlagen sind im nebenan gelegenen Matthias-Claudius-Haus vorhanden.

Für das diesjährige Taufest sind bislang zehn Täuflinge angemeldet, es können aber gerne noch mehr werden, Erwachsene seien ebenfalls willkommen, betont das Pfarrteam. Auch Kurzentschlossene können sich noch

bis wenige Tage vor dem Termin im Pfarrbüro der Gemeinde bei Angelika Ruch unter Tel. 05223 878083 oder per E-Mail an: [ruch@stephanus-hiddenhausen.de](mailto:ruch@stephanus-hiddenhausen.de) anmelden. Parkmöglichkeiten stehen am Matthias-Siebold-Weg zur Verfügung. Wer nicht genau weiß, wo die Wiese ist, sollte ins Navigationssystem Verbundstraße eingeben.

Im vergangenen Jahr hatten die Organisatoren ein wenig Pech mit dem Wetter, da zum Ende des Gottesdienstes ein Gewitter über Hiddenhausen zog. Sollte das Wetter überhaupt nicht mitspielen, wird das Taufest in die Versöhnungskirche in Schweicheln verlegt. Diese ist aufgrund der Sperrung der Schweichelner Straße am besten über die Straße Am Kartel zu erreichen. Geparkt werden kann auch an der Grundschule Schweicheln am Alten Kirchweg.

## Großer Erfolg für „Absichtlich glücklich“

Neues Gruppenangebot kommt gut an und wird aufgrund der hohen Nachfrage erweitert.

**Hiddenhausen.** Das interaktive Gruppenangebot „Absichtlich glücklich“ von Barbara Hoffmann, Systemischer Coach aus Enger, erfreut sich großer Beliebtheit. Seit dem Start im Januar treffen sich monatlich Menschen im Café Miteinander, um gemeinsam den Blick auf das Positive im Leben zu schärfen und neue Strategien für mehr Glück im Alltag zu entwickeln.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Angebot nun erweitert. Ab Mai findet „Absichtlich glücklich“ nicht nur jeden zweiten Donnerstag im Monat statt, sondern zusätzlich an jedem letzten Dienstag im Monat, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Starttermin ist am Dienstag, 27. Mai. Auch die zweite Gruppe trifft sich im Café Miteinander.

Die Erweiterung ermöglicht es noch mehr Interessierten, an den Abenden teilzunehmen und in den Genuss der inspirierenden Impulse und gemeinschaftlichen Gespräche zu kommen. „Die

Rückmeldungen sind durchweg positiv. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten, dass sie durch die gemeinsamen Treffen bewusster auf das Gute in ihrem Leben achten und sich selbst gestärkter fühlen“, sagt Hoffmann. „Ich freue mich sehr, dass ich dieses Format nun noch mehr Menschen anbieten kann.“

Das Gruppenangebot richtet sich an alle Menschen, die bewusst einen Gegenpol zur oft negativen und bedrückenden Stimmung in der Welt für sich schaffen wollen. Jeder Abend bietet Impulse, Übungen und Gespräche, die dazu einladen, das Gute im Leben (wieder) zu entdecken und Strategien zu entwickeln, um Glück aktiv zu gestalten.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Der Beitrag bleibt bei 10 Euro pro Abend und Person. Interessierte können sich bei Barbara Hoffmann informieren und anmelden unter Tel. 0176 43541612 oder per E-Mail an [info@aufwärtsdenken.de](mailto:info@aufwärtsdenken.de).

## Kaffeegespräch mit dem Bürgermeister

**Hiddenhausen.** Die Möglichkeit mit Bürgermeister Andreas Hüffmann ins Gespräch zu kommen, bietet sich erneut am Mittwoch, 28. Mai, ab 15 Uhr. Das „Kaffeegespräch“ findet im Treffpunkt Schweicheln-Bermbeck, Am Kartel 32, statt.

Sich bei Kaffee und Kuchen mit Hüffmann auszutau-

schen, dabei das ein oder andere aktuelle Thema zu besprechen oder einfach einen kleinen Small Talk zu halten, all das ist möglich. Eingeladen sind alle, die in Hiddenhausen leben. Anmeldungen nimmt Susanne Vollmer bis Montag, 26. Mai, entgegen, Tel. 05221 964229, E-Mail [s.vollmer@hiddenhausen.de](mailto:s.vollmer@hiddenhausen.de).

## Werbe-Botschafter des Roten Kreuzes unterwegs

Die Mitarbeiter suchen neue Fördermitglieder. Die Teams können sich eindeutig ausweisen.

**Hiddenhausen.** Das Deutsche Rote Kreuz teilt mit, dass ab Mittwoch, 28. Mai, wieder Botschafterinnen und Botschafter des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Herford-Land, unterwegs sein werden, um neue Fördermitglieder zu werben.

Der DRK-Kreisverband Herford-Land engagiert sich mit seinen ehrenamtlichen Einsatzkräften in zahlreichen gemeinnützigen Bereichen, unter anderem im Katastrophenschutz und in der Gefahrenabwehr, bei Sanitätswachdiensten, Erste-Hilfe-Kursen, Blutspendeterminen sowie in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, wie beispielsweise in den eigenen Kleiderläden oder bei Angeboten für Seniorinnen und Senioren.

Da sich die Arbeit des Roten Kreuzes überwiegend durch Spenden und Förderbeiträge finanziert, ist eine

Unterstützung unumgänglich. Die beauftragten Werbeteams nehmen keine Barspenden, Sachspenden oder Einmalbeiträge entgegen. Ihr Ziel ist es, über die wichtige und nachhaltige Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort zu informieren und die Möglichkeit einer regelmäßigen Unterstützung aufzuzeigen.

Die Teams sind zu erkennen an ihrer typischen Rotkreuz-Kleidung. Zudem führen sie Dienstausweise sowie eine Werbungsvollmacht mit sich. Für die sichere und verschlüsselte Aufnahme von Fördermitgliedschaften nutzen sie Tablets – dabei wird auch die Bankverbindung abgefragt.

Bei Fragen zur Mitgliederwerbung oder zur Fördermitgliedschaft steht Lina Deutermann unter Tel. 05223 929721 zur Verfügung oder per E-Mail an [Deutermann@drk-herford-land.de](mailto:Deutermann@drk-herford-land.de).



Ehrenamtliche des DRK helfen unter anderem bei Blutspendaktionen.  
Foto: Deutsches Rotes Kreuz

## Wer erradelt beim Stadtradeln diesmal die „Goldene Pedale“

Die Auftakttour führt die Teilnehmer entlang der Denkmal- und Naturroute in Hiddenhausen. Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 5. Juni. Mitmachen beim Stadtradeln ist jederzeit möglich. So geht's.

**Hiddenhausen.** Der Startschuss ist gefallen: Am 16. Mai hat nun auch in Hiddenhausen die diesjährige Stadtradeln-Aktion begonnen. Zum Auftakt in den dreiwöchigen Aktionszeitraum hat die Gemeinde Hiddenhausen in Kooperation mit der Biologischen Station Ravensberg zu einer Radtour eingeladen.

Bei bestem Wetter machten sich 15 Radelnde auf den Weg, um eine Kombination der Denkmal- und Naturroute in Hiddenhausen zu erkunden. Thomas Wehrenberg von der Biologischen Station Ravensberg führte die Gruppe fachkundig entlang der Route und hielt an ausgewählten Standorten interessante Vorträge über Baudenkmäler und Naturlandschaften.

Für Luca Marie Stellbrink, Mobilitätsmanagerin bei der Gemeinde Hiddenhausen im Amt für Klimaschutz und Gebäudemanagement, war die

Radtour ein gelungener Start in die Kampagne. „Auch jetzt kann man beim Stadtradeln noch mitmachen. Wer möchte, kann sich unter [www.stadtradeln.de/hiddenhausen](http://www.stadtradeln.de/hiddenhausen) anmelden. Jeder Kilometer zählt“, so Stellbrink.

Der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 5. Juni. Bis da-

hin lädt die Gemeinde dazu ein, das Auto stehen zu lassen und so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zu erradeln. Sowohl die Denkmal- als auch die Naturroute sind für private Radtouren zu empfehlen und unter [www.fahr-im-kreis.de](http://www.fahr-im-kreis.de) einzusehen.

Übrigens, auch in diesem

Jahr gibt es im Rahmen der Aktion wieder einen kreisweiten Fotowettbewerb. Wer in mindestens drei Kommunen des Kreises Herford das jeweilige Banner findet und dort sich und sein Fahrrad fotografiert, kann teilnehmen. Die genauen Standorte müssen dabei von den Radelnden errätselt wer-

den. Hinweise hierzu gibt es unter anderem auf der Homepage des Kreises Herford, [www.kreis-herford.de](http://www.kreis-herford.de).

Im vergangenen Jahr ging die „Goldene Pedale“ an die Evangelische Jugendhilfe. Die Radler der Jugendhilfe legten 2024 rund 8.900 Kilometer zurück, was in etwa der Entfernung von Hiddenhausen nach Los Angeles entspricht. Im Schnitt radelte jeder der 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendhilfe 212 Kilometer. Mit dieser Bilanz sicherte sich die Jugendhilfe in der Teamwertung souverän den 1. Platz und erhielt von Bürgermeister Andreas Hüffmann die „Goldene Pedale“. Mit diesem Wanderpokal zeichnet die Gemeinde seit dem vergangenen Jahr Vereine und vereinsähnliche Organisationen aus, die beim Stadtradeln mitmachen. Abwarten, welches Team sich in diesem Jahr den Wanderpokal holt.



Engagiert und gut gelaunt starteten die Teilnehmenden die Auftakttour zum Stadtradeln in Hiddenhausen.  
Foto: Gemeinde Hiddenhausen